

Senioren suchen neuen Träger für ihren Treff

Beeskow (MOZ) Als 1991 der „Rentnertreff“ an der Berliner Straße nicht mehr von der Volkssolidarität bewirtschaftet werden konnte, wurden durch die Stadtverwaltung Räume im Stadthaus an der Liebknechtstraße als Treffpunkt für die älteren Bürger eingerichtet. Eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung übernahm die als AB-Maßnahme geförderte Betreuung. Seitens der Stadtverwaltung besteht die Zielsetzung, innerhalb des Förderzeitraumes diesen „Seniorentreff“ im Stadthaus in die Hände eines freien Trägers zu geben. Bei der Wahl des freien Trägers ist es aus Gründen einer optimalen Nutzung der Räume sinnvoll, den Seniorentreff dem zu übergeben, der auch den Ortsverband der Beeskower Senioren betreut.

Da von drei freien Trägern, der Arbeiterwohlfahrt, dem Deutschen Roten Kreuz und der Volkssolidarität Anträge auf Übernahme dieser komplexen Trägerschaft vorliegen, soll auf einer Beratung am 10. November um 14.00 Uhr im kleinen Saal des Schützenhauses eine Entscheidung getroffen werden.

Die Stadtverwaltung lädt die Senioren der Stadt recht herzlich zu dieser Beratung, auf der sich die freien Träger vorstellen werden, ein.